

## PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

### *Grabkapelle auf dem Württemberg*

## Am Freitag auf der Grabkapelle: Führung zeigt den Ursprung des Volksfests

*Nirgendwo ist der Blick auf Buden und Fahrgeschäfte besser: Von den Treppen vor der Grabkapelle auf dem Württemberg zeigt sich das Cannstatter Volksfest in Premiumansicht. Am Freitag, 30. September, macht sich eine besondere Führung der Staatlichen Schlösser und Gärten auf die Suche nach dem Ursprung des Volksfestes – und der hat einiges mit der Grabkapelle auf dem Württemberg zu tun. Volksfest und Mausoleum sind beides Projekte des württembergischen Königs Wilhelm I. und beide entstanden am Beginn des 19. Jahrhunderts.*

### WISSENSWERTES UND ANEKDOTISCHES IN SICHTWEITE DES WASENS

Bei der Sonderführung am Freitagnachmittag präsentiert sich der Wasen in seiner ganzen Pracht: Denn vom 411 Meter hohen Württemberg mit dem Mausoleum des württembergischen Königspaares Katharina und Wilhelm I. überblickt man das Neckartal von Cannstatt bis Esslingen. Die Referenten Klaus-Peter Glass und Ute Springer erzählen vom Ursprung des Volksfestes, das von eben diesem Königspaar ins Leben gerufen wurde, als „Landwirtschaftliches Hauptfest“. Aus der Königszeit stammt auch noch das Zentrum des Wasens: die Fruchtsäule. Denn die ragte – entworfen vom Hofbaumeister Nikolaus Friedrich von Thouret – schon bei der Premiere des „Landwirtschaftlichen Festes zu Kannstatt“ 1818 in die Höhe.

### HISTORISCHER BEZUG ZWISCHEN MAUSOLEUM UND WASEN

Dass die Führungen in der Kapelle auf dem Württemberg stattfinden können, hat seinen historischen Grund: Das Bauwerk ließ König Wilhelm errichten, als seine junge Frau Katharina unerwartet gestorben war, geweiht dem Andenken an die russische

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

---

Zarentochter, die wegen ihrer Wohltätigkeit mehr als beliebt bei der Bevölkerung war. Auch der König selbst ist in der Gruft der Grabkapelle bestattet.

## MIT EINEM VULKANAUSBRUCH FING ALLES AN

Gute Ideen werden oft aus der Not geboren. So war es auch mit dem Cannstatter Volksfest oder besser der „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“, die König Wilhelm I. und seine Frau Königin Katharina 1817 einrichteten. Diese Einrichtung sollte unter anderem mit einem landwirtschaftlichen Fest, Pferderennen und Preisverleihungen die Wirtschaft ankurbeln, um die bittere Not im Land zu mildern. Diese war durch Missernten in Folge von Kälteeinbrüchen und Unwettern in den Sommern 1815 und 1816 ausgebrochen. Heute weiß man, dass die Kältewelle die Folge eines Vulkanausbruchs im heutigen Indonesien war. Um Handel, Viehzucht und Landwirtschaft wieder zu beleben, fand am 28. September 1818 – einen Tag nach dem Geburtstag des Königs – das erste „Landwirtschaftliche Hauptfest“ am Neckarufer und in Sichtweite von Schloss Rosenstein statt. Bis heute orientiert sich der Beginn des Volksfestes am Geburtsdatum seines Gründers. Die Führung „Vom Vulkanausbruch zum größten Fest der Schwaben“ findet außer am 30. September auch noch am 8. Oktober statt.

[WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE](http://WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE)  
[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

28. SEPTEMBER 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: BESONDERE FÜHRUNG ZUM VOLKSFEST

---

## SERVICE

**Sonderführung: Vom Vulkanausbruch zum größten Fest der Schwaben. Das Cannstatter Volksfest und seine Entstehungsgeschichte**

### ALLE TERMINE DIESER FÜHRUNG

Freitag, 30. September 2016, 17.00 Uhr

Samstag, 8. Oktober 2016, 17.00 Uhr

### INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Grabkapelle auf dem Württemberg

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49 (0) 7 11 . 33 71 49

[info@grabkapelle-rotenberg.de](mailto:info@grabkapelle-rotenberg.de)

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kasse der Grabkapelle

### DAUER

Eine Sonderführung dauert in der Regel 75 Minuten.

### HINWEIS

Für die Führung ist festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich.

### PREIS

Erwachsene 9,00 €, ermäßigt 4,50 €, Familien 22,50 €

[WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE](http://WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).